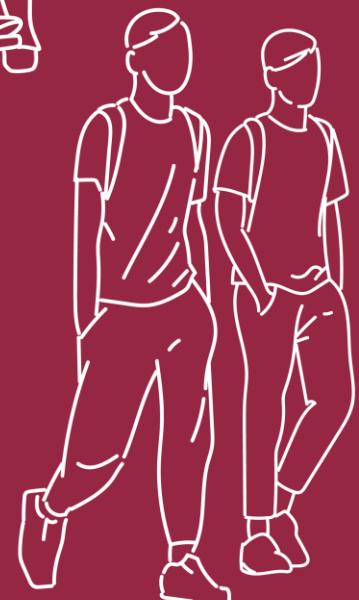


Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben



Umfrage des GFB zur Vereinbarkeit Präsentation der Resultate

Carole Berthoud, Fachstelle UND

3. Juli 2025

INHALT

- I. Kurz-Präsentation der Fachstelle UND
- II. Inhalt und Ablauf der Umfrage
- III. Stichprobe / Rücklauf
- IV. Ergebnisse
 - Arbeitszeiten
 - Information
 - Organisation
 - Unterstützung
 - Vorschläge

I. Kurz-Präsentation der Fachstelle UND

I. LE BUREAU UND

- **Kompetenzzentrum** für Fragen der Vereinbarkeit zwischen Erwerbs-, Familien- und Privatleben (life balance)
- Gemeinnütziger Verein, **seit 1997**, in ganzer Schweiz tätig
- **Angebote für**

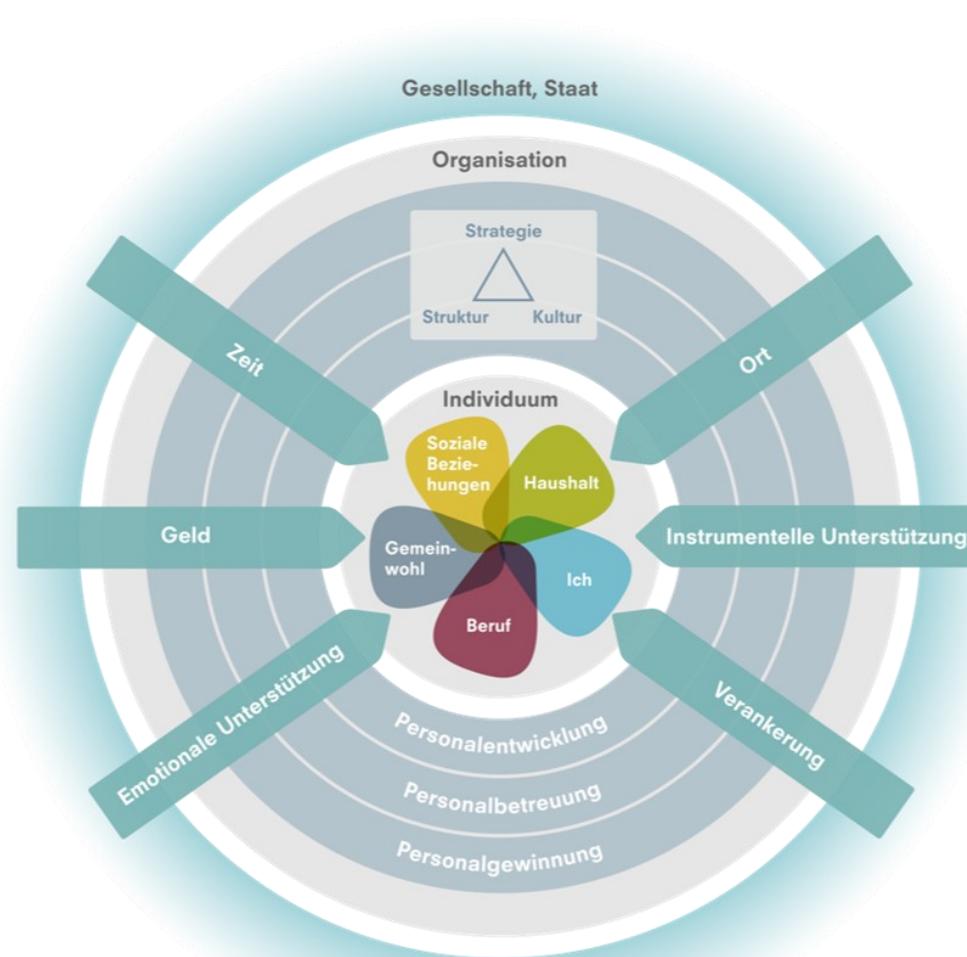
Organisationen/ Arbeitgebende	→ Beratung, Bestandsaufnahmen, Analysen, Zufriedenheitsumfragen, Workshops für Kaderpersonen etc.
Mitarbeitende	→ Workshops „mom@work/dad@work“, Coaching, Weiterbildungen etc.
Berufsverbände etc.	→ Referate, Workshops, Weiterbildungen, Publikationen, Projekte für Mitglieder etc.



- **Prädikat UND** für besonders vorbildliche Betriebe
(ca. 70 Organisationen)



I. MODELL UND – GANZHEITLICHER ANSATZ DER VEREINBARKEIT



I. REFERENZEN (AUSWAHL)

Gesundheitswesen



Finanzindustrie



Verwaltungen



Bildung und Forschung



Stiftungen und NPO



Handwerkliche Betriebe



II. Inhalt und Ablauf der Umfrage

II. INHALT UND ABLAUF

- Umfrage der Fachstelle UND als Grundlage
- Anpassungen durch das GFB
- Insgesamt 51 Fragen, davon einzelne nur für Eltern (mit Kindern unter 25 Jahren) und/oder pflegende Angehörige
- Übersetzung auf Deutsch, Programmierung der online-Umfrage
- Versand der Umfrage am 31. März 2025 (an ungefähr 5366 Adressen)
- Schliessen der Umfrage am 18. April 2025
- Analyse und Präsentation der Resultate durch die Fachstelle UND
 - Allgemeine Resultate (\neq Auswertung für die Direktionen)
 - Aufzeigen der Resultate nach Unterkategorien bei relevanten Abweichungen

II. ZIELGRUPPE

Die Umfrage wurde den folgenden Zielgruppen zugestellt:

- Zentralverwaltung des Staats Freiburg (Dienststellen der Direktionen)
- einschliesslich die Kantonspolizei, die Gerichtsbehörden, administrativ angegliederte Einheiten, die keine Einrichtungen im Sinne von Art. 2 StPR sind
- ohne die Einrichtungen im Sinne von Art. 2 StPR (ausser die Freiburger Strafanstalt (FRSA)), die Kantonale Gebäudeversicherung (KGV), das Amt für Strassenverkehr und Schifffahrt (OCN) und das Unterrichtswesen auf allen Stufen

III. Stichprobe / Rücklauf

III. STICHPROBE / RÜCKLAUF

Rücklauf nach Direktion

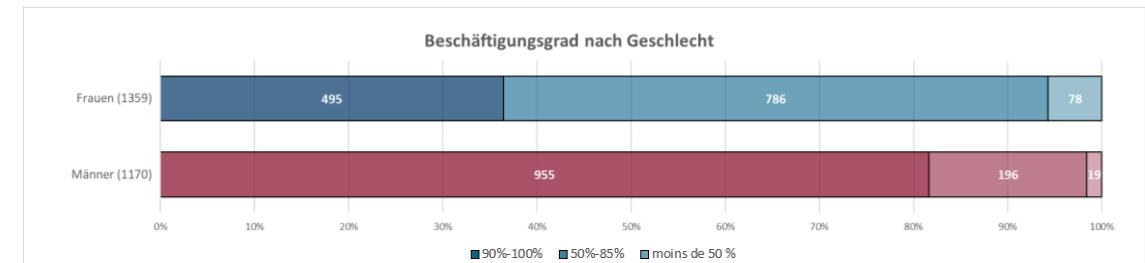
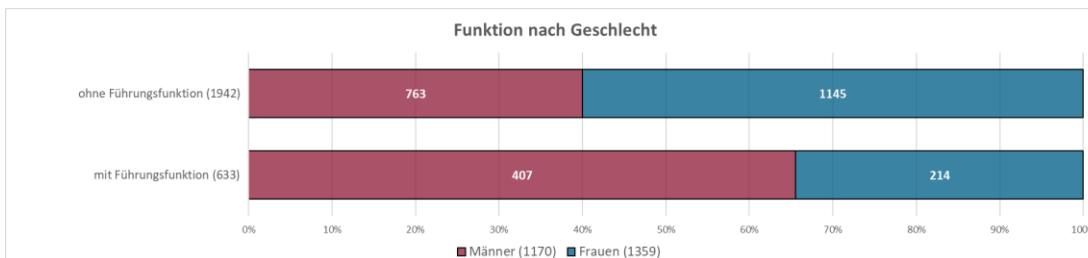
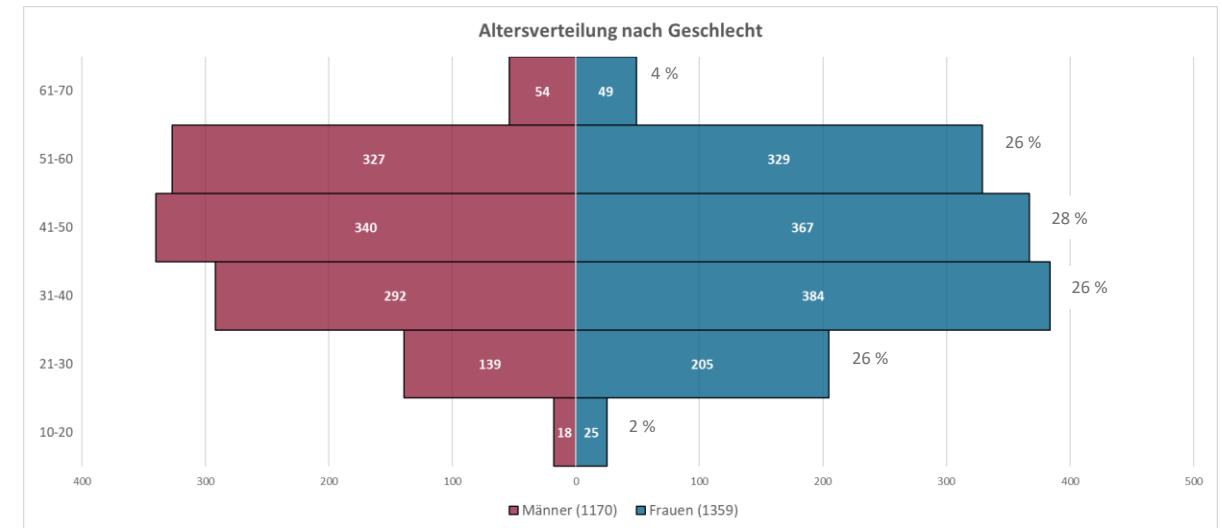
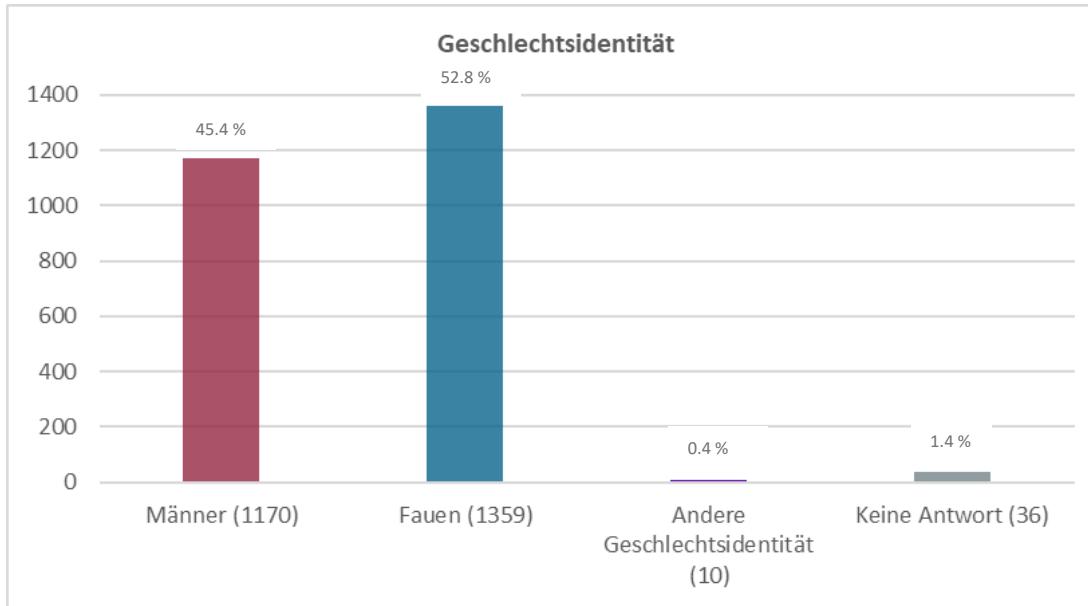
Einheit	Teilnehmende	Mitarbeitende*	Rücklauf	Fehler-quote
Total	2575	** 5120	50%	1%
SK und Sekretariat des Grossen Rates	59	85	69%	7%
VWBD	179	312	57%	5%
BKAD	314	545	58%	4%
FIND	403	620	65%	3%
ILFD	219	386	57%	4%
RIMU	264	613	43%	5%
GSD	219	314	70%	4%
SJSD	829	1310	63%	2%
Gerichtsbehörden	171	918	19%	7%

* Ungefähre Anzahl

** 17 Personen können keiner Direktion zugeordnet werden

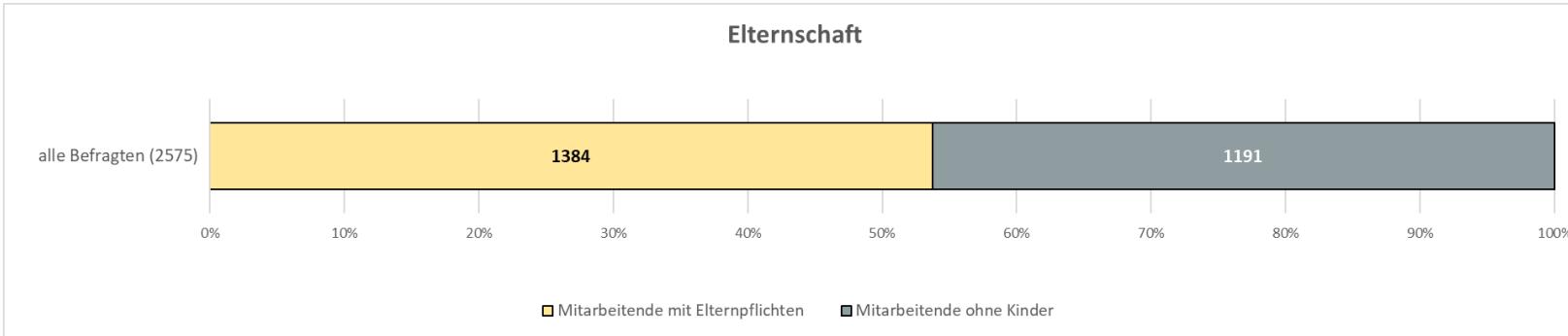
III. STICHPROBE / RÜCKLAUF

Profil der Umfrageteilnehmenden

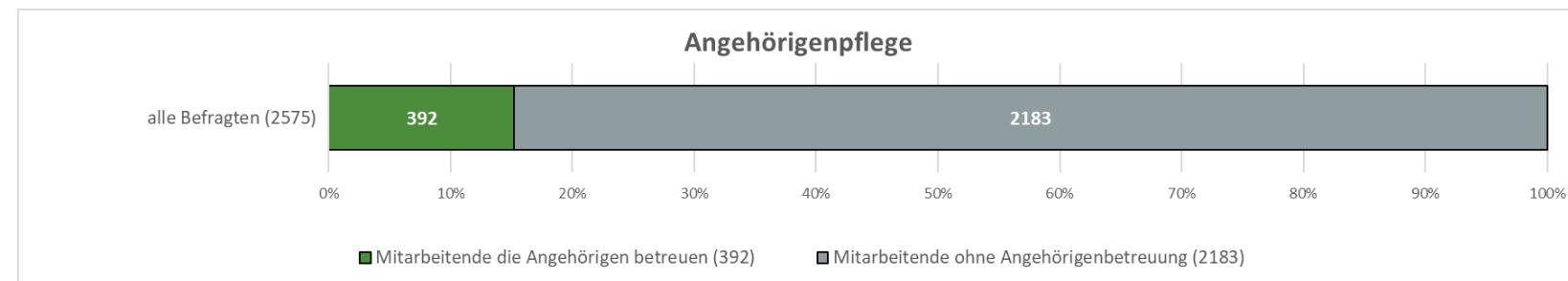


III. STICHPROBE / RÜCKLAUF

Profil der Umfrageteilnehmenden



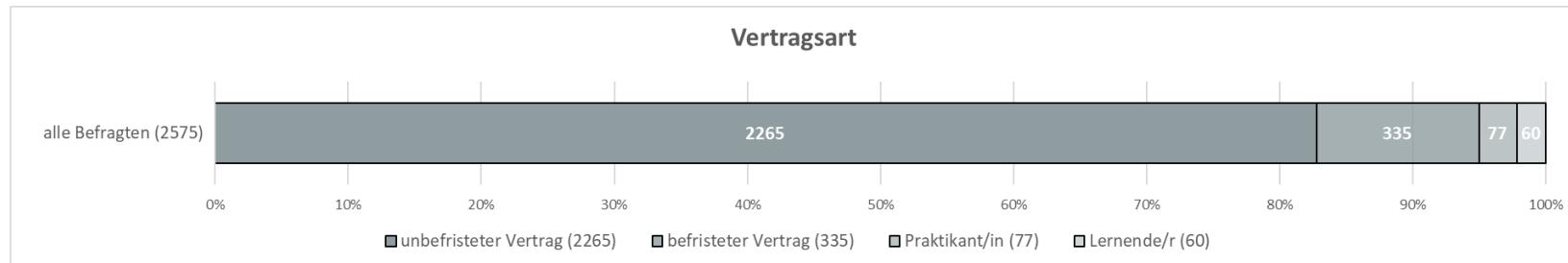
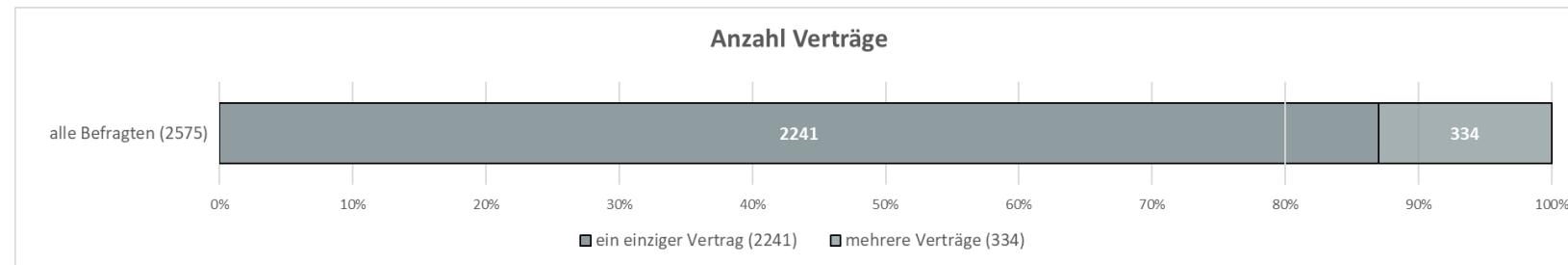
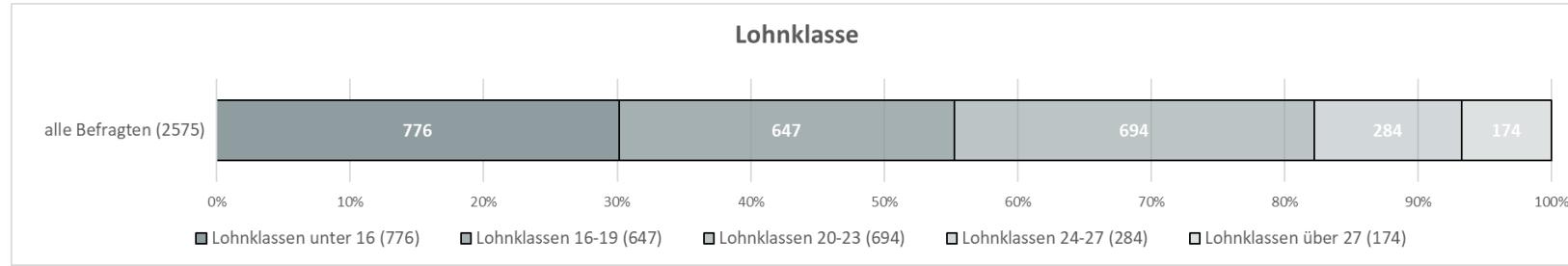
54% der Teilnehmenden haben Kinder unter 25 Jahren.



15% der Teilnehmenden sind pflegende Angehörige, davon sind 55% Frauen.

III. STICHPROBE / RÜCKLAUF

Profil der Umfrageteilnehmenden

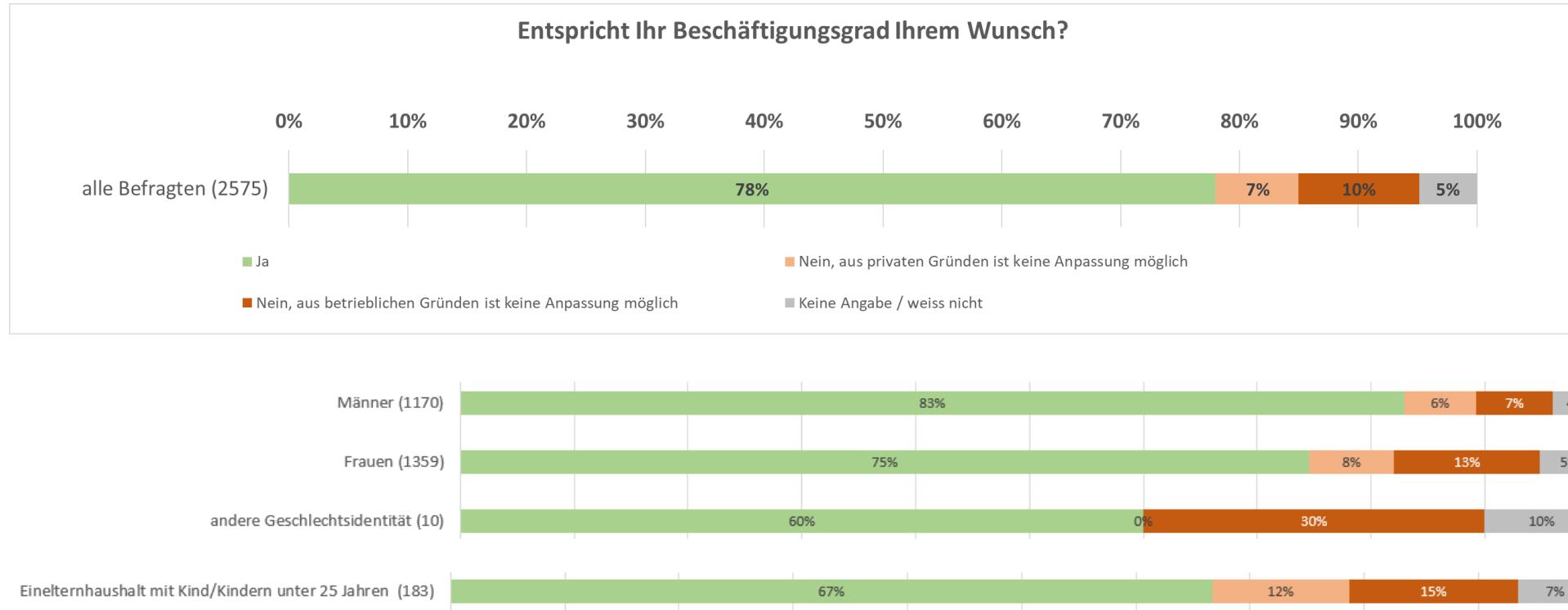


Die Daten zeigen, dass die befragten Frauen öfter kumulierte oder befristete Verträge haben als Männer.

IV. Ergebnisse

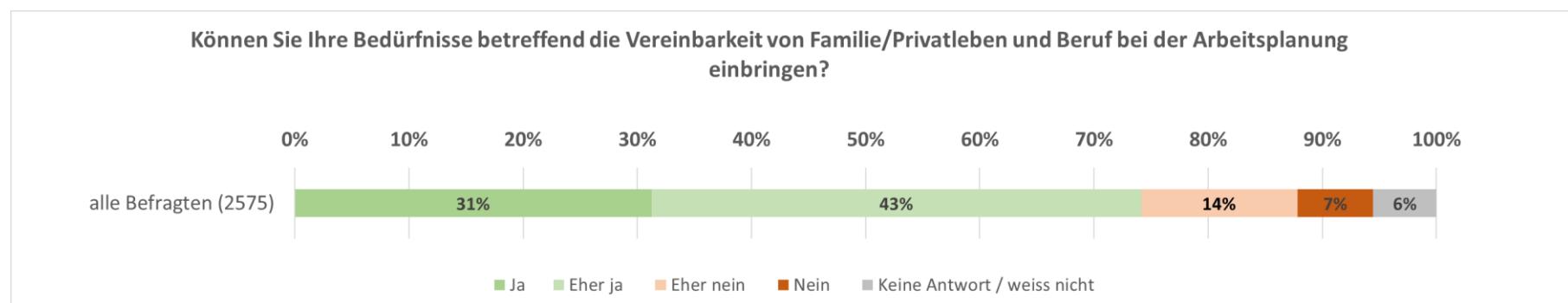
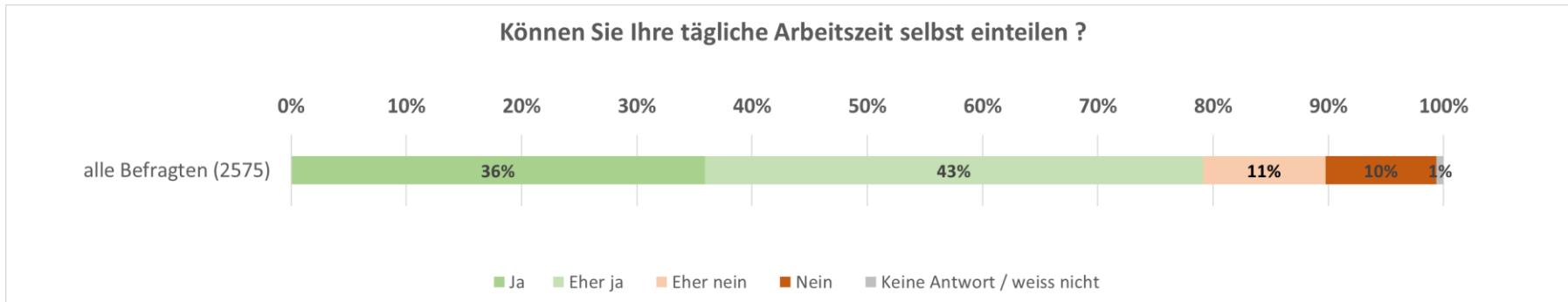
IV. ERGEBNISSE – ARBEITSZEITEN

Beschäftigungsgrad



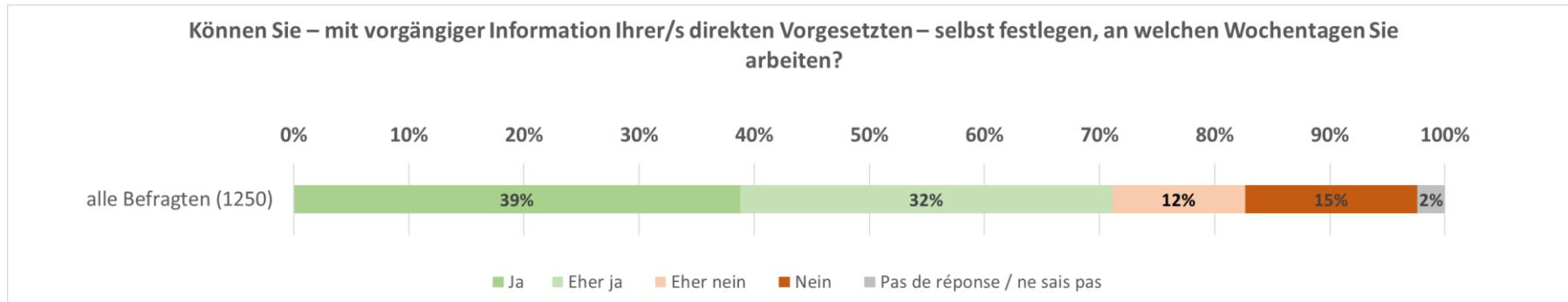
IV. ERGEBNISSE – ARBEITSZEITEN

Flexibilität Arbeitszeiten

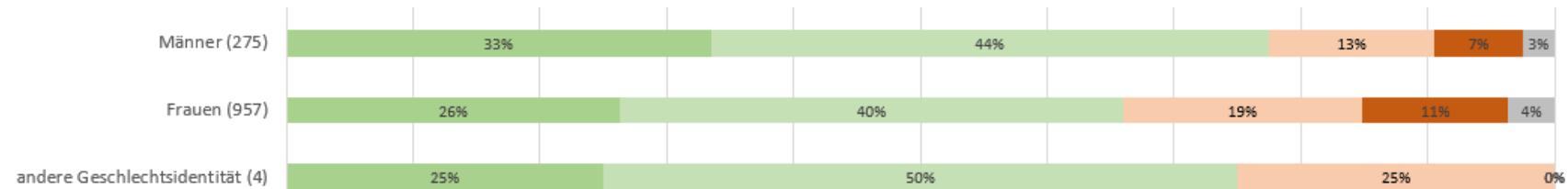
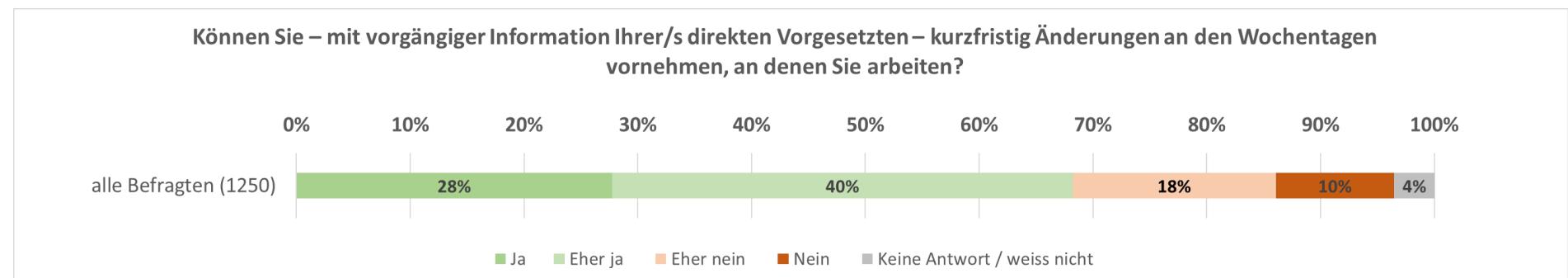


IV. ERGEBNISSE – ARBEITSZEITEN

Flexibilität Arbeitszeiten*

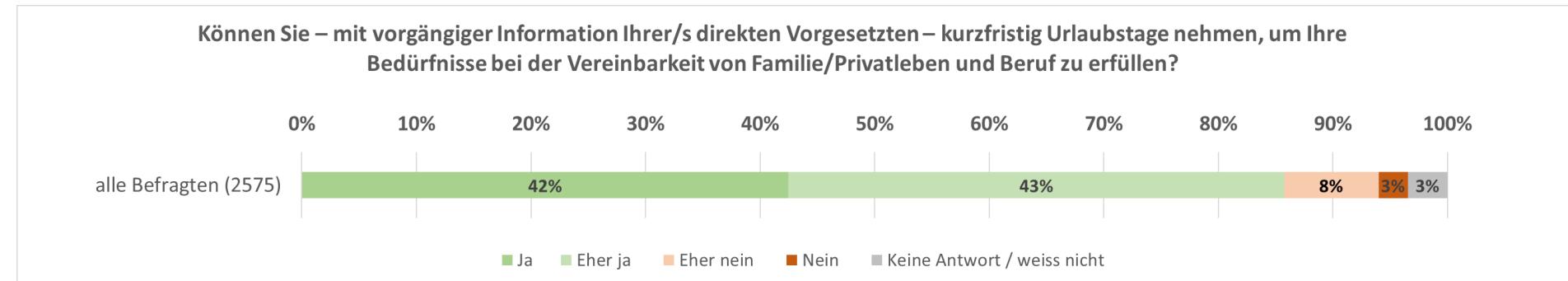
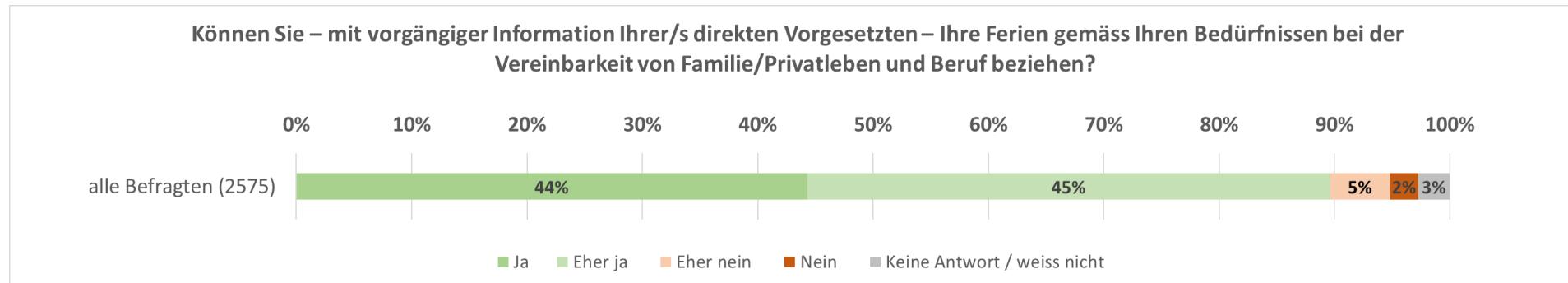


* Diese Fragen wurde einzig den Mitarbeitenden mit einem Beschäftigungsgrad von 5-90% gestellt.



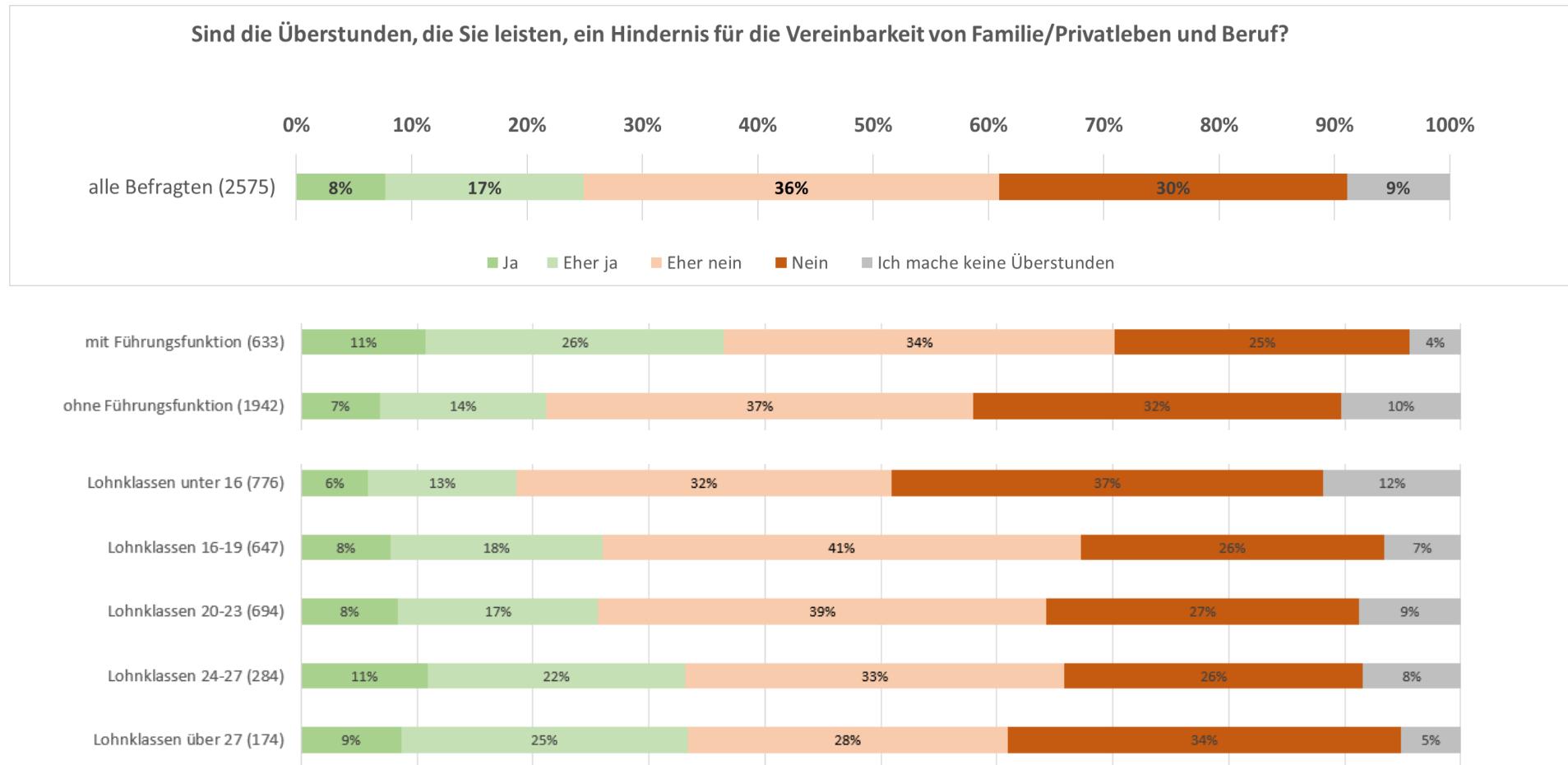
IV. ERGEBNISSE – ARBEITSZEITEN

Flexibilität Urlaubstage



IV. ERGEBNISSE – ARBEITSZEITEN

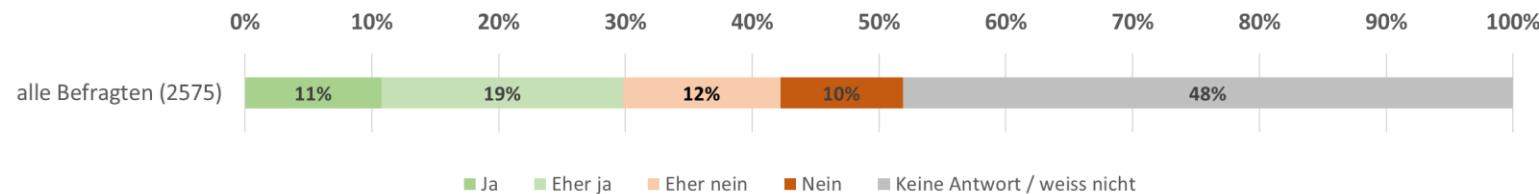
Überstunden



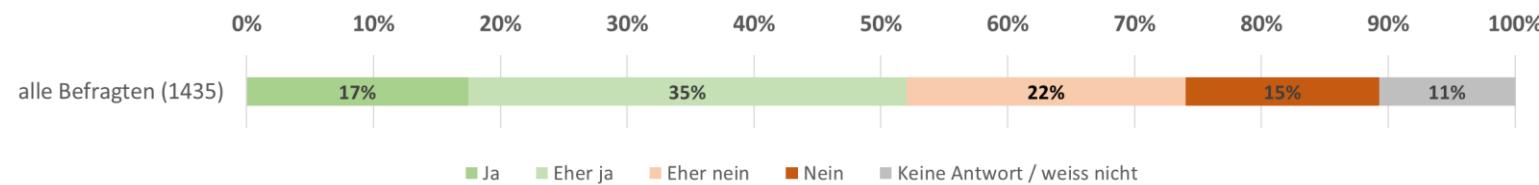
IV. ERGEBNISSE – ARBEITSZEITEN

Urlaubsmöglichkeiten

Halten Sie die Möglichkeiten, aus Gründen der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben längeren unbezahlten Urlaub zu nehmen, für ausreichend?

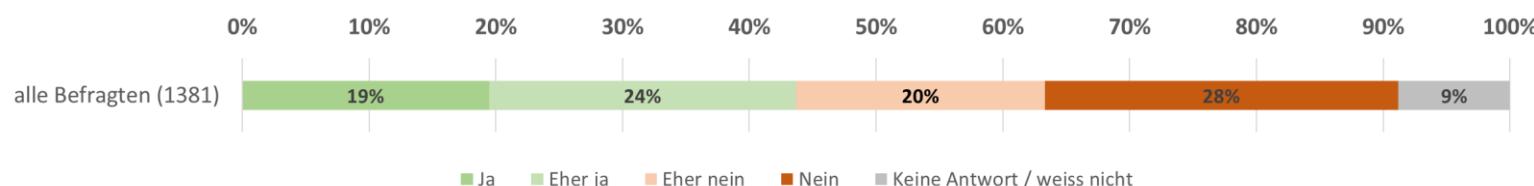


Halten Sie die Möglichkeiten, frei zu nehmen, um sich um Kinder oder kranke/pflegebedürftige Angehörige zu kümmern, für ausreichend? *



* Diese Frage wurde einzig den Eltern und pflegenden Angehörigen gestellt

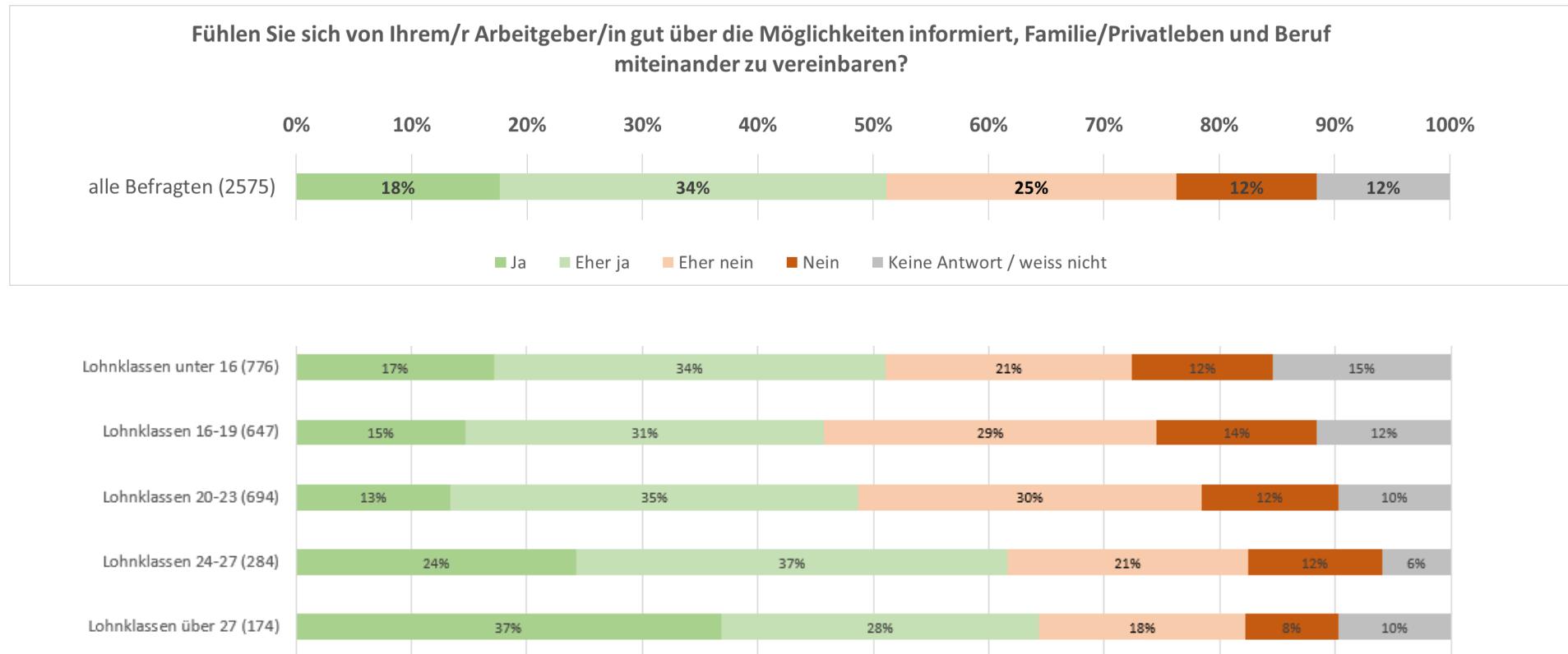
Halten Sie die Dauer des bezahlten Urlaubs für die Geburt eines Kindes für ausreichend? **



** Diese Frage wurde einzig den Eltern gestellt

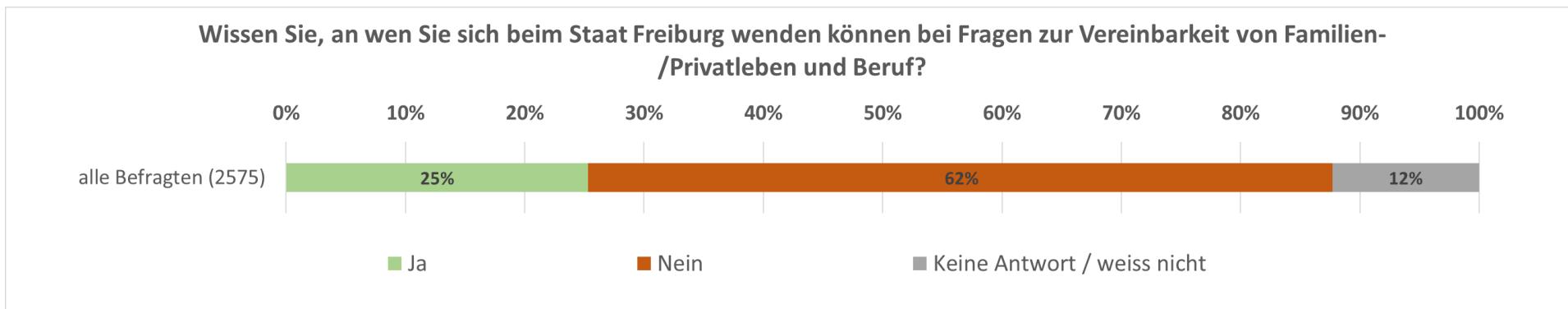
IV. ERGEBNISSE – INFORMATION

Information durch Arbeitgebenden



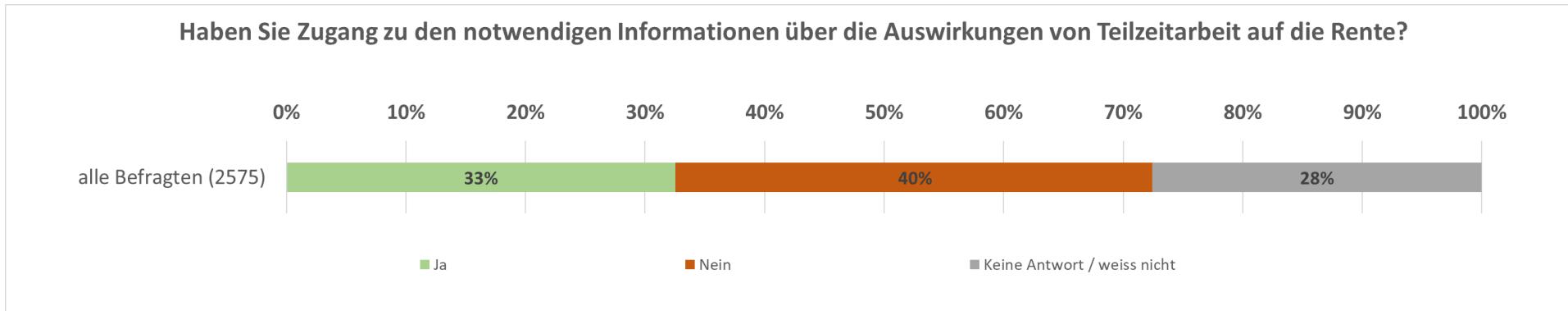
IV. ERGEBNISSE – INFORMATION

Anlaufstelle Vereinbarkeit



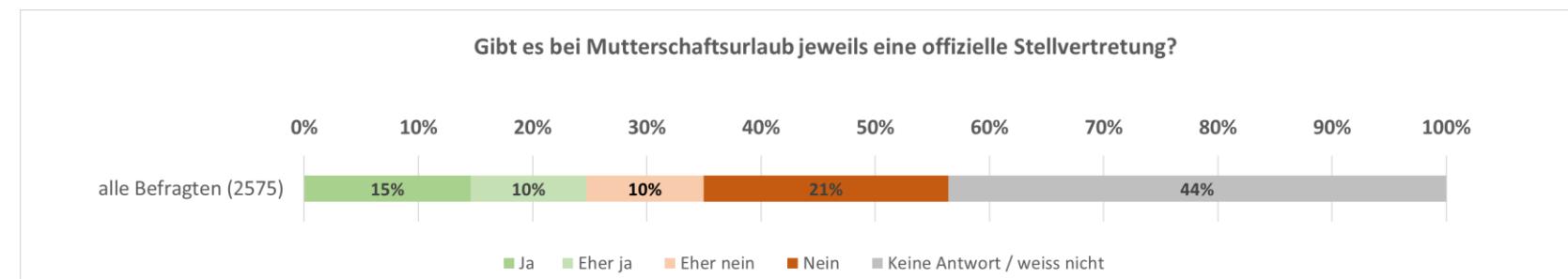
IV. ERGEBNISSE – INFORMATION

Auswirkung von Teilzeitarbeit



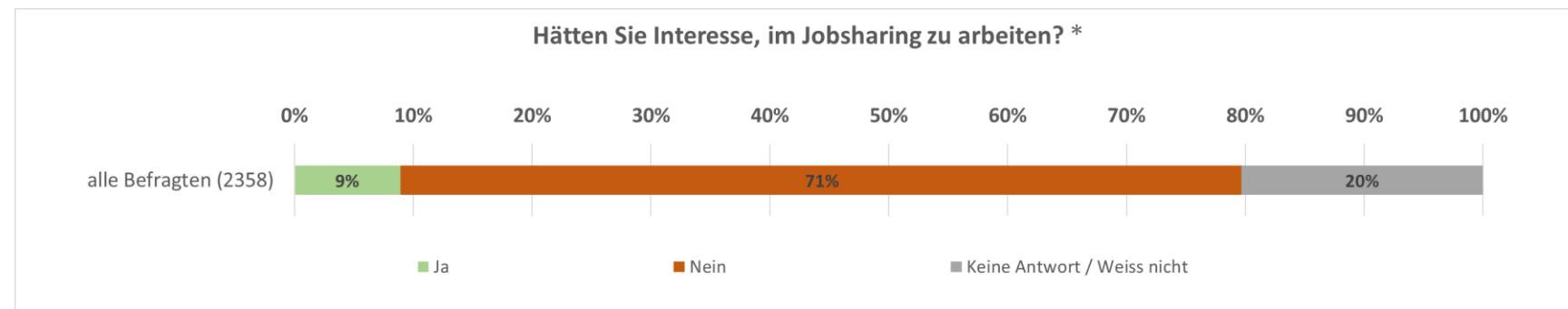
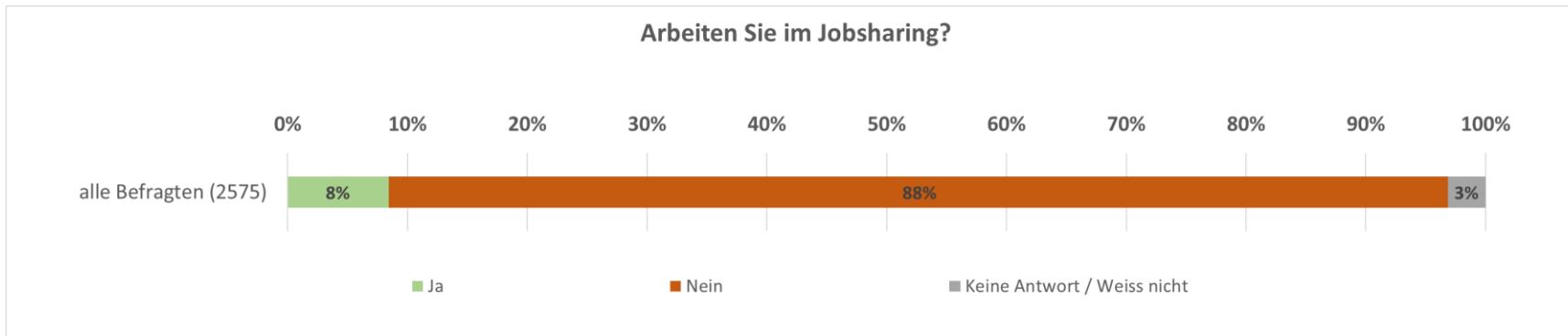
IV. ERGEBNISSE – ORGANISATION

Stellvertretungen



IV. ERGEBNISSE – ORGANISATION

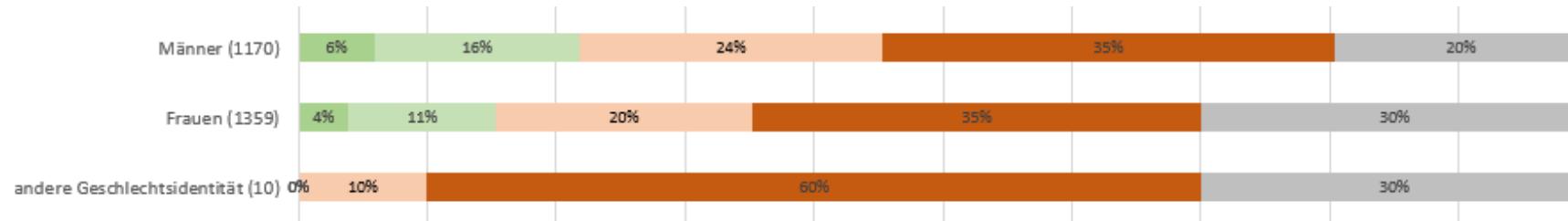
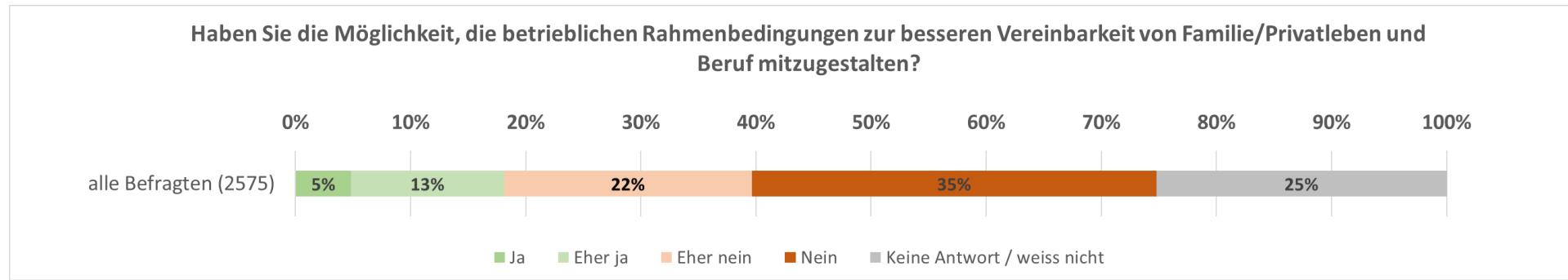
Job-sharing



- Diese Frage wurde einzig den Mitarbeitenden gestellt, die nicht im Jobsharing arbeiten

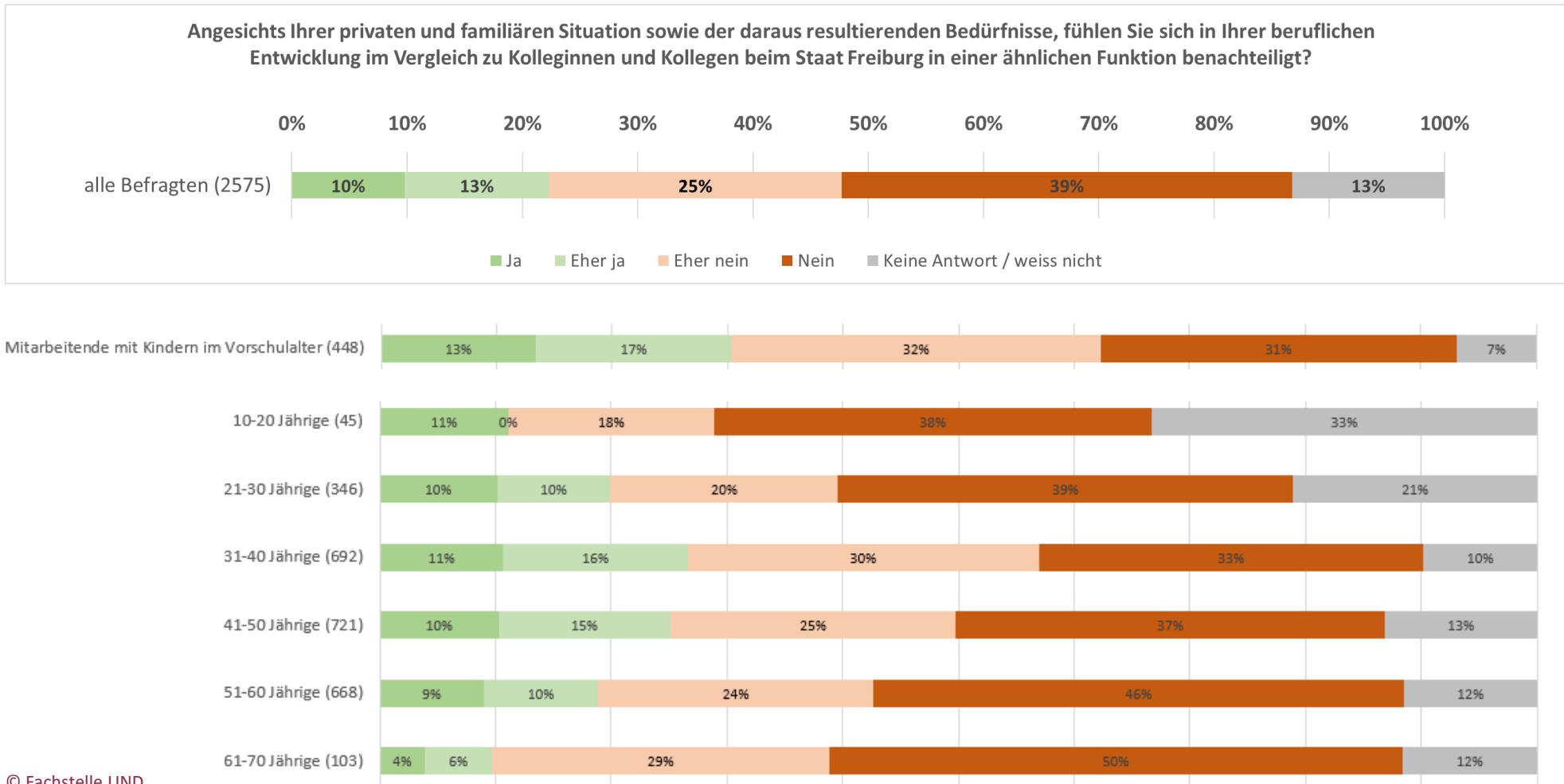
IV. ERGEBNISSE – ORGANISATION

Einbezug Mitarbeitende



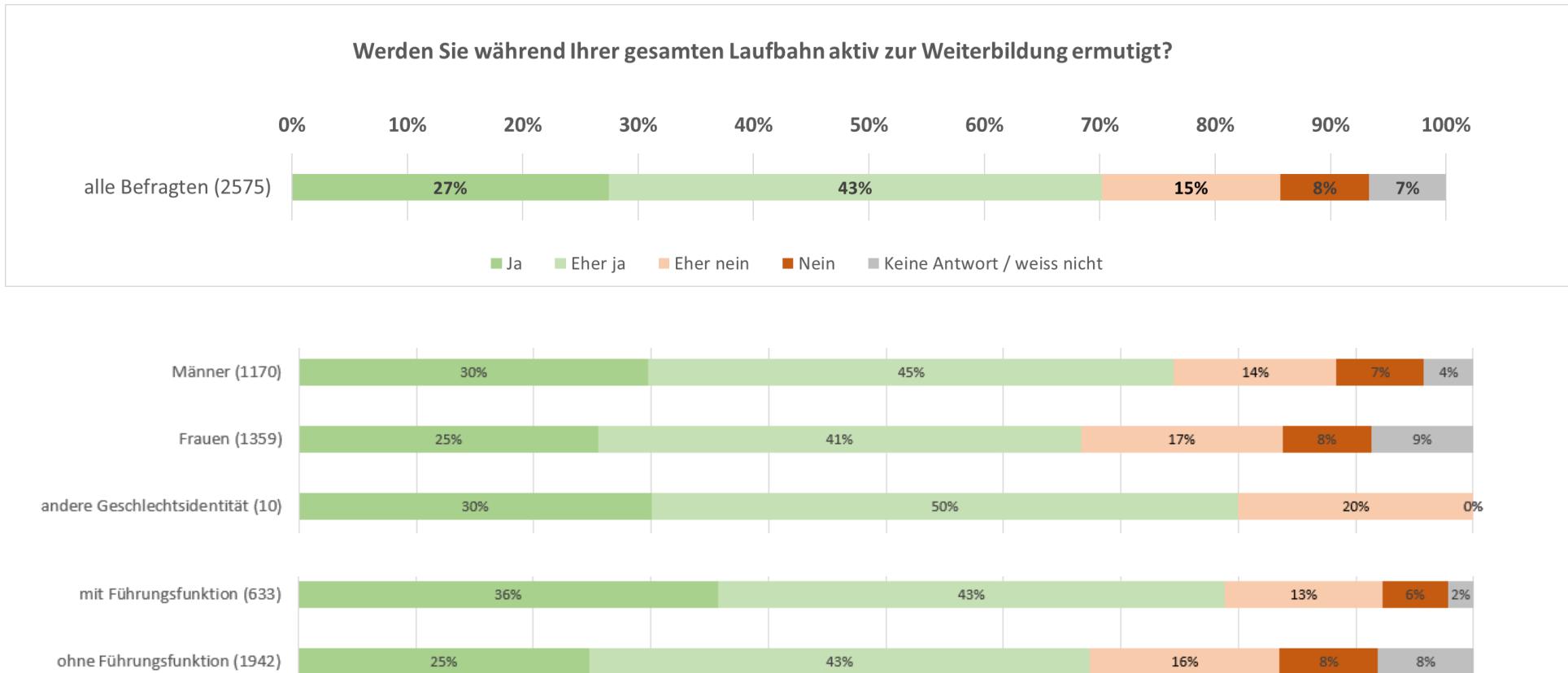
IV. ERGEBNISSE – UNTERSTÜTZUNG

Berufliche Entwicklung



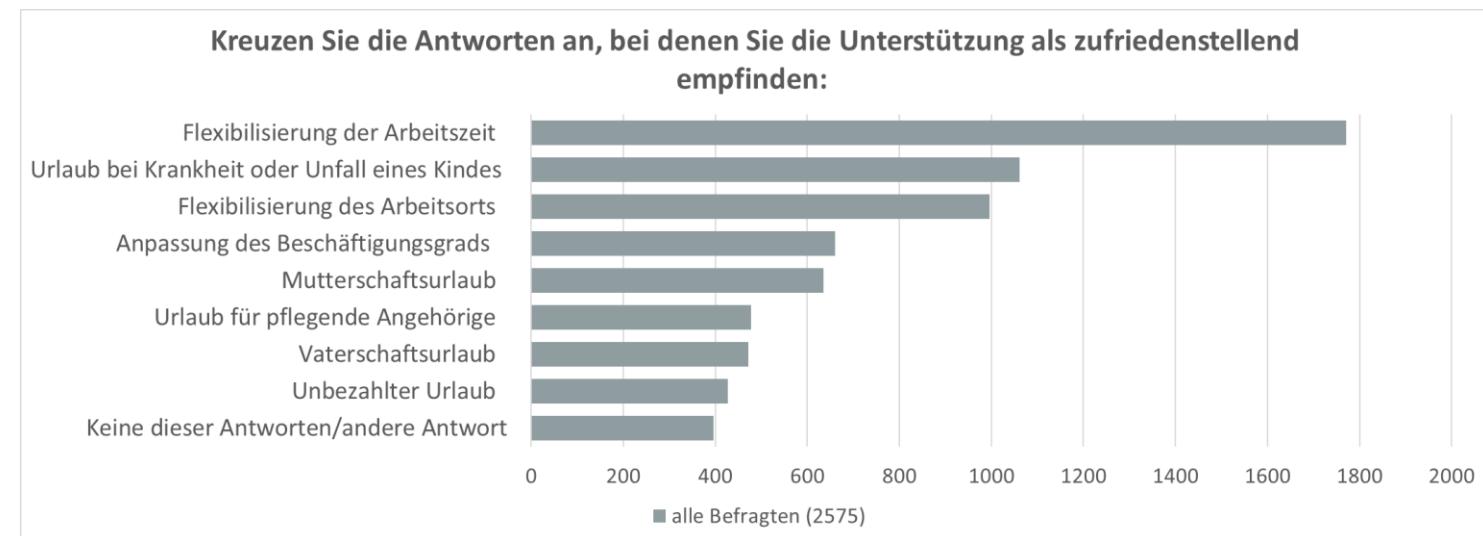
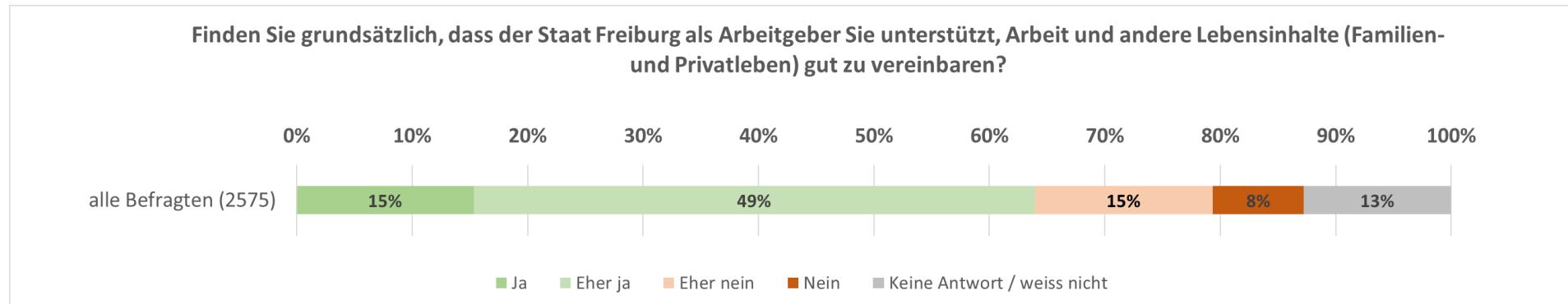
IV. ERGEBNISSE – UNTERSTÜTZUNG

Berufliche Entwicklung



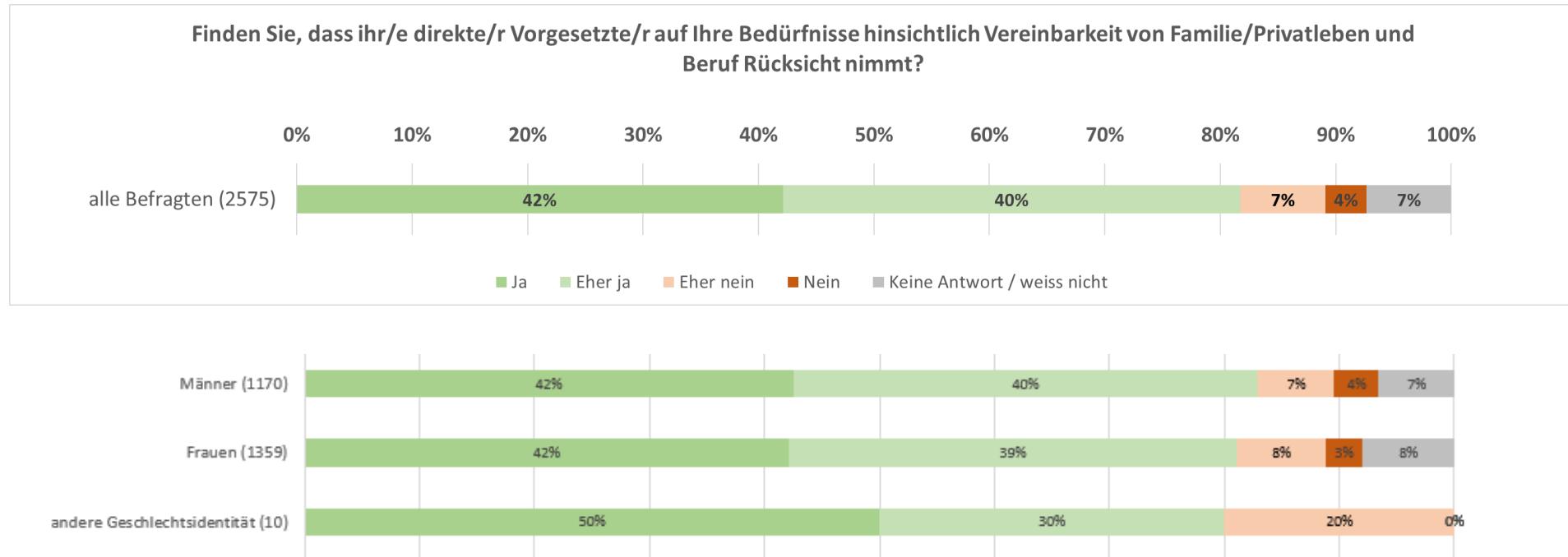
IV. ERGEBNISSE – UNTERSTÜTZUNG

Unterstützung Vereinbarkeit



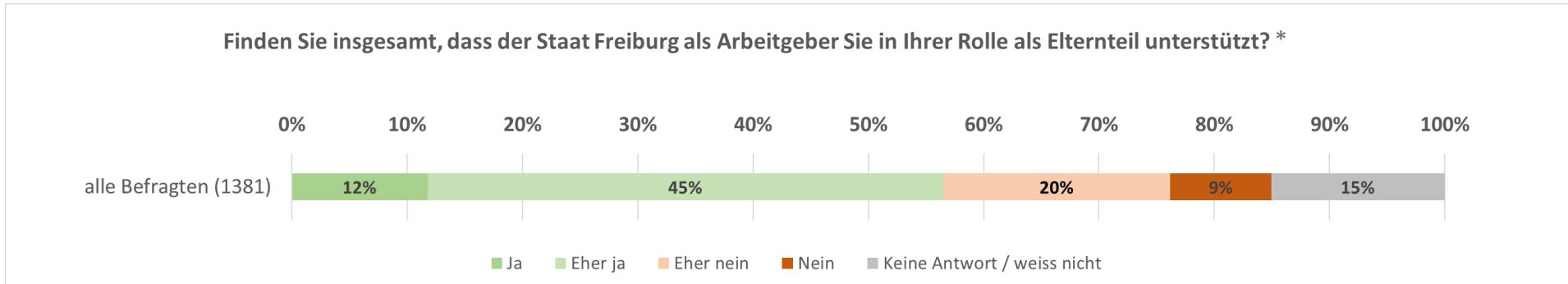
IV. ERGEBNISSE – UNTERSTÜTZUNG

Unterstützung Vereinbarkeit



IV. ERGEBNISSE – UNTERSTÜTZUNG

Unterstützung für Eltern

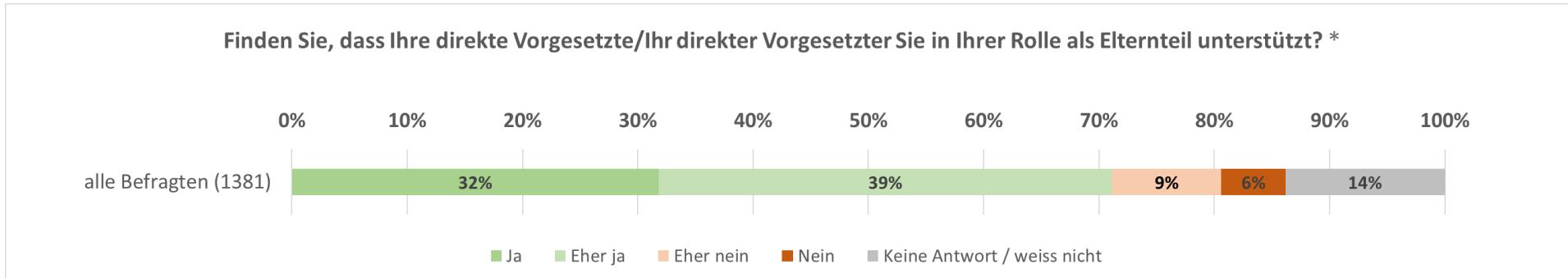


* Diese Frage wurde einzig den Eltern gestellt



IV. ERGEBNISSE – UNTERSTÜTZUNG

Unterstützung für Eltern

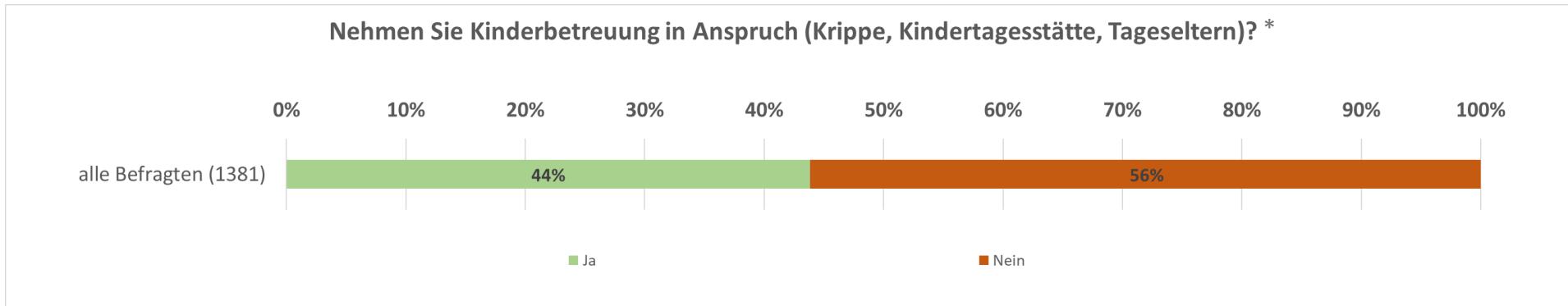


* Diese Frage wurde einzig den Eltern gestellt



IV. ERGEBNISSE – UNTERSTÜTZUNG

Kinderbetreuung

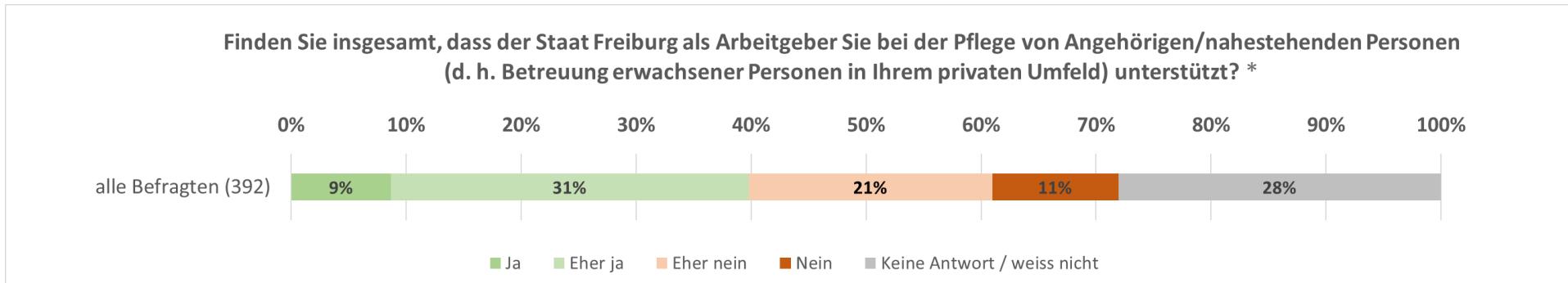


* Diese Frage wurde einzig den Eltern gestellt

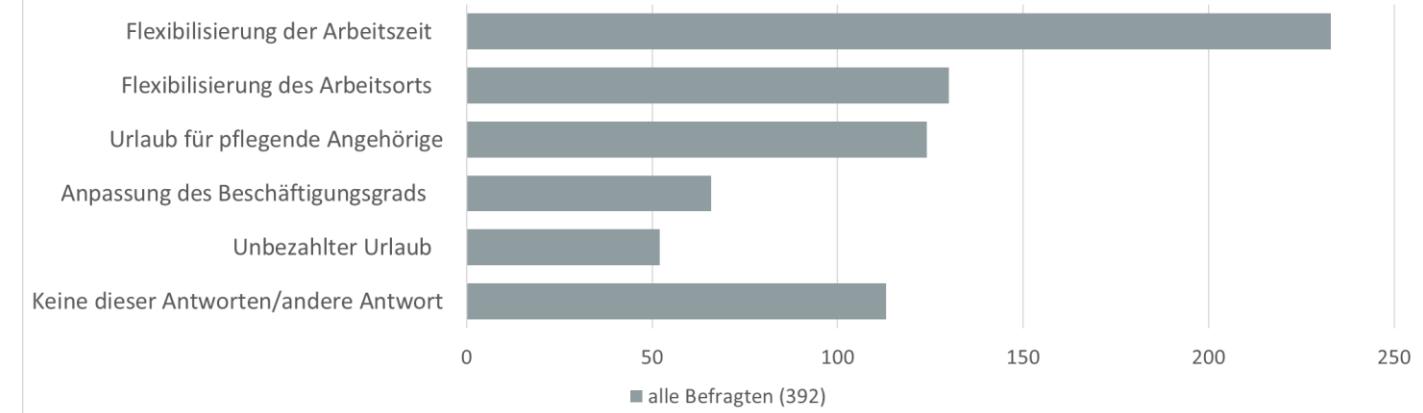
IV. ERGEBNISSE – UNTERSTÜTZUNG

Unterstützung für pflegende Angehörige

Finden Sie insgesamt, dass der Staat Freiburg als Arbeitgeber Sie bei der Pflege von Angehörigen/nahestehenden Personen (d. h. Betreuung erwachsener Personen in Ihrem privaten Umfeld) unterstützt? *

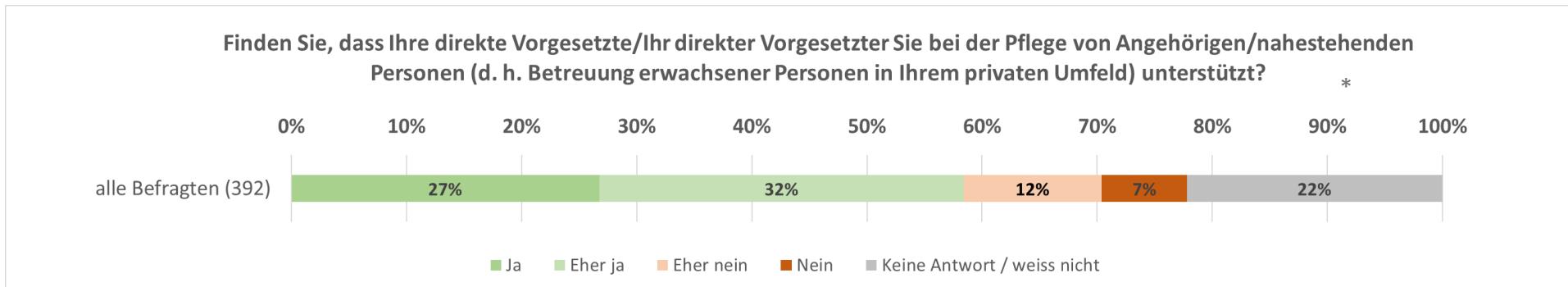


Kreuzen Sie die Antworten an, bei denen Sie die Unterstützung als zufriedenstellend empfinden:

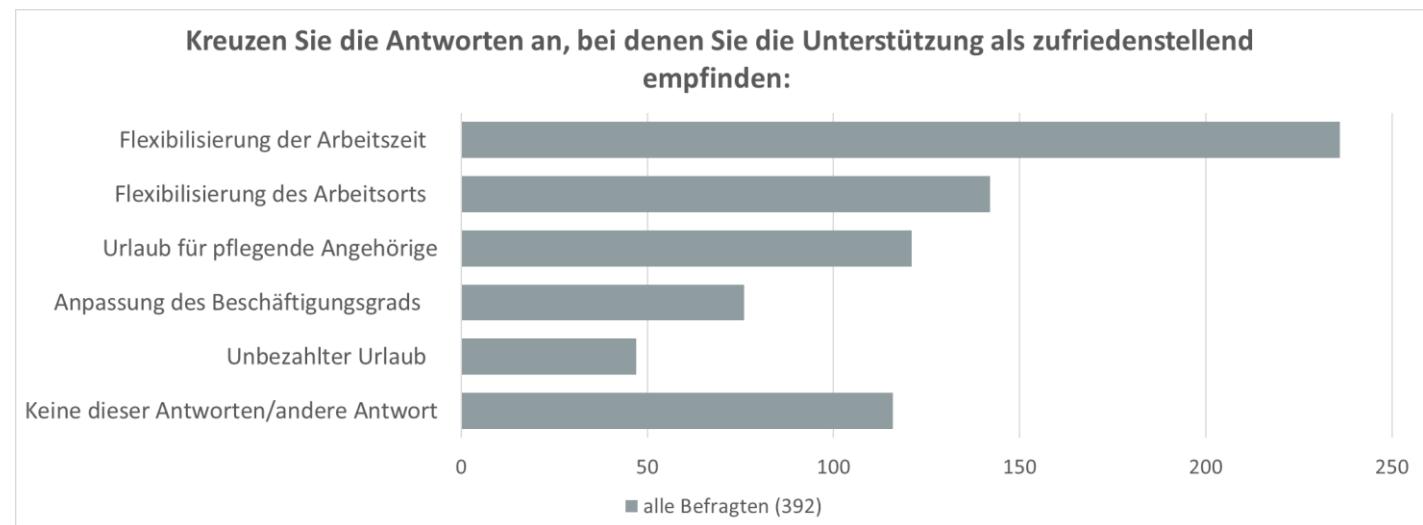


IV. ERGEBNISSE – UNTERSTÜTZUNG

Unterstützung für pflegende Angehörige



* Diese Frage wurde einzig den pflegenden Angehörigen gestellt



IV. ERGEBNISSE – VORSCHLÄGE FÜR DIE VEREINBARKEIT

Haben Sie Vorschläge oder Anregungen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie/Privatleben und Beruf beim Staat Freiburg? meist genannte Vorschläge (insgesamt 694 Antworten):

Homeoffice:

- Erhöhung der Anzahl Homeoffice-Tage (über 50 % der Arbeitszeit)
- Gelegentliches Remote Work ausserhalb des Wohnorts (z. B. im Ferienhaus, bei Familienangehörigen)
- Erhöhung der Homeoffice-Möglichkeiten während der Schulferien

Arbeitszeit:

- Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit (z. B. 8 Stunden/Tag)
- Mehr Flexibilität bei der Gestaltung der Arbeitszeit (Jahresarbeitszeit oder freie Arbeitszeiten)
- Vereinfachte Gewährung von Urlaubstagen während der Schulzeit
- Vorübergehende Reduzierung der Arbeitszeit für junge Eltern mit garantierter Rückkehr zum (vorherigen) Beschäftigungsgrad

Unterstützung und Anerkennung:

- Bessere Anerkennung von Teilzeitarbeit und deren Effizienz
- Schulung der Führungskräfte in flexilem/integrativem Management
- Sensibilisierung der Führungskräfte für die Bedürfnisse und Situationen von Eltern und pflegenden Angehörigen
- Berücksichtigung der Bedürfnisse von Mitarbeitenden ohne Kinder

Arbeitsorganisation:

- Bessere Verteilung der Aufgaben bei Abwesenheiten
- Einstellung von mehr Führungspersonen mit Kindern (= besseres Verständnis für die Situation von Eltern)
- Verbesserung der Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten für Teilzeitbeschäftigte
- Verringerung der Arbeitsbelastung (Gefahr von Burnout)

IV. ERGEBNISSE – VORSCHLÄGE FÜR DIE VEREINBARKEIT

Haben Sie Vorschläge oder Anregungen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie/Privatleben und Beruf beim Staat Freiburg? meist genannte Vorschläge (insgesamt 694 Antworten):

Kinderbetreuungsangebote:

- Mehr erschwinglicher Kinderbetreuungsangebote
- Zurverfügungstellung von Betreuungseinrichtungen durch den Arbeitgebenden oder Erhöhung der finanziellen Unterstützung
- Erhöhung der Betreuungsmöglichkeiten während der Schulferien
- Verbesserung der Unterstützung für Patchworkfamilien und Alleinerziehende

Information und Kommunikation:

- Vermehrte Information über die Möglichkeiten bzgl. Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Urlaub, Teilzeitarbeit etc.
- Information über die Lohngleichheit zwischen Männern und Frauen und durchgeführte Lohnanalysen
- Einheitliche Anwendung der Arbeitsbedingungen/der Personalpolitik in allen Einheiten (z. B. Urlaub, Homeoffice, Arbeitszeiten etc.)

Urlaub für Eltern:

- Verlängerung des Mutterschafts- und Vaterschaftsurlaubs
- Einführung einer flexiblen aufteilbaren Elternzeit
- Erhöhung der Anzahl Urlaubstage für kranke Kinder
- Spezifische Urlaubstage: pflegende Angehörige, Menstruationsurlaub, Adoptionen



Für weitere Informationen:
www.fachstelle-und.ch
info@fachstelle-und.ch